



Eine gemeinsame Veranstaltung der IG-Keupstraße und der Initiative „Keupstraße ist überall“:



## **Zum Ende des NSU-Prozesses „Die Keupstraße – und die Kraft aus der Hilflosigkeit“**

**9.6.2004** – ein terroristischer Anschlag des NSU trifft die Keupstraße ins Herz.

**4.11.2011** – sieben Jahre lang wird die Keupstraße als Täterstraße denunziert.

An dem Tag war klar, alles war rassistisch motivierte Ermittlung. Die Täter sind die rechtsradikalen Szenen um den Nationalsozialistischen Untergrund (NSU).

**2018** – Der NSU-Prozess geht zu Ende. Wo stehen wir? Was wurde erreicht, was nicht? Der letzte Prozesstag – der Tag X2.

**2024** – der Bombenanschlag jährt sich zum 20. Mal. Würdiges Gedenken. Was wünschen wir uns?

### **Auf dem Podium: Persönlichkeiten aus der Keupstraße und Nebenklägeranwalt Eberhard Reinecke**

**Begrüßung: Homaira Mansury, VHS Köln  
Meral Sahin, IG Keupstraße**

**Moderation: Mitat Özdemir, Kutlu Yurtseven**

**Musik: Aykut**

**Montag, 26.2.2018, 19-21 Uhr  
VHS-Saal im Bezirksrathaus Mülheim  
Wiener Platz 2a, 51063 Köln**

Die Veranstaltung wird **simultan** übersetzt.



In Kooperation mit: Integrationsagentur der AWO  
Mittelrhein e.V. und Volkshochschule Köln



Unterstützt von Kommunales Integrationszentrum Köln  
und Integrationsrat Köln



Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Weiterbildung  
Volkshochschule